

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 19.

Dresden, am 30. Januar

1890.

**Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 28. Januar 1890.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 271—276. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition des Fabrikarbeiters Friedrich Paul Münchert zu Dresden, Rückerstattung von 111 Mark gerichtliche Kosten betr. — Berathung des Antrags zum mündlichen Berichte der II. Deputation über den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8 bis 15 des ordentl. Staatshaushaltsetats für 1890/91 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 12 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostik-Wallwik, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Heymann und Finanzrath Oberberggrath Förster, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande wird uns heute Herr Secretär Böhr, der zu unserer Freude zum ersten Male wieder in unserer Mitte hat erscheinen können, geben. Das Protokoll wird Herr Graf von Könneritz führen.

(Nr. 271.) Dankschreiben des ständischen Archivars Diegel, die ihm bewilligte Gehaltserhöhung betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird zu verlesen sein.  
(Geschicht.)

Das Schreiben wird zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 272.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8 bis 15 des Etats 1890/91.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 273.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 24. Januar und Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 6, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1890/91 betreffend.

Präsident von Zehmen: Der Antrag ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 274.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 23, den Gesetzentwurf wegen der Pensionsberechtigung der Gemeindebeamten betreffend, in gleichen über die auf gedachten Gesetzentwurf bezüglichen Petitionen der Gemeindebeamten.

Präsident von Zehmen: Der Bericht ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen. Durch Erstattung dieses schriftlichen Berichtes erledigt sich der Antrag zum mündlichen Bericht unter Nr. 241 der Registrande.

(Nr. 275.) Petition des Privatmannes Heinrich Diez in Leipzig vom 23. Januar 1890 um gesetzlichen Schutz gegen die Uebervortheilungen des Publicums seitens der Inhaber von Abzahlungsgeschäften.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation

(Nr. 276.) Die Zweite Kammer übersendet 20 Druckexemplare einer Petition von Dresdner und auswärtigen Firmen, Beschaffung ausreichender Hafenanlagen in Dresden betreffend.

Präsident von Zehmen: Die uns zugegangenen Druckexemplare dieser Petition werden in der Kanzlei zur Benutzung für die Herren Mitglieder der Kammer auszulegen sein. Wer nun ein solches Exemplar haben will, den bitte ich, es sich zu nehmen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.